

# BI-Struktur- und Architekturanalyse

## Executive Summary

---

Auftraggeber: Marlon & Friends GmbH

Auftragnehmer: Felix Kühn IT-Consulting  
info@kuehn-felix.de  
www.kuehn-felix.de

Berichtsdatum: Mai 2026

---

Musterbeispiel – dient ausschließlich der Demonstration einer möglichen Executive-Summary-Darstellung.

## Hinweis zur Nutzung

---

Dieses Executive Summary wurde erstellt von **Felix Kühn IT-Consulting**.

Dieses Dokument ist ein anonymisiertes Musterbeispiel und dient ausschließlich der Demonstration einer möglichen Executive-Summary-Darstellung. Alle genannten Firmen, Personen, Befunde, Kennzahlen und technischen Details sind fiktiv und nicht real.

**Kontakt:** Felix Kühn IT-Consulting · [info@kuehn-felix.de](mailto:info@kuehn-felix.de) · [www.kuehn-felix.de](http://www.kuehn-felix.de)

## Scoring-Dashboard – Gesamtscore 2,9 ●

**Bewertungsskala:** 1 = kritisch / vollständig defizitär → 10 = vollständig stabil / best practice

**Ampel:** ● 1–3 · ● 4–6 · ● 7–10

#	Analysedimension	Score		Kernbefund
1	Betrieb & Stabilität	2	<span style="color: red;">●</span>	Kein Monitoring, keine Umgebungstrennung, kein Rollback-Konzept.
2	Datenschutz & Compliance	1	<span style="color: red;">●</span>	Personaldaten ohne verifizierten Section Access, kein DSB eingebunden, keine DSGVO-Dokumentation.
3	Datensicherheit (Dateisystem)	1	<span style="color: red;">●</span>	QVDs unverschlüsselt und frei lesbar, Audit-Logging nicht aktiv.
4	ETL / Ladearchitektur	3	<span style="color: red;">●</span>	Keine Schichtenstruktur, Transformationslogik in Präsentations-Apps, keine Dokumentation.
5	Datenmodell & KPI-Qualität	4	<span style="color: orange;">●</span>	KPI-Inkonsistenz über Apps, synthetische Schlüssel in 4–6 Apps, Master Items nicht durchgängig.
6	Infrastruktur	4	<span style="color: orange;">●</span>	Physischer Server ohne VM/Failover, Restore nie getestet, OS-Patchstand unbekannt.
7	User Management & Governance	3	<span style="color: red;">●</span>	Kein formalisiertes Onboarding, kein Berechtigungskonzept, Offboarding nicht geregelt.
8	Shadow IT	3	<span style="color: red;">●</span>	Power BI im Controlling und ERP-Direktzugriff Logistik – beide ungoverned.
9	App-Inventar & Lifecycle	5	<span style="color: orange;">●</span>	~10–12 Zombie-Apps, kein Lifecycle-Prozess, QlikView ohne Exit-Plan.
10	Organisation & Wissen	3	<span style="color: red;">●</span>	Ein-Personen-Abhängigkeit, kein Anforderungsprozess, kein KPI-Glossar.
∅	<b>Gesamtscore</b>	<b>2,9</b>	<span style="color: red;">●</span>	

## Top-6 Sofortmaßnahmen (innerhalb 4 Wochen)

#	Maßnahme	Bereich	Aufwand intern
S1	Dev/Test/Prod-Trennung einrichten (DEV-Stream via QMC)	Betrieb	~0,5–2 AT
S2	Reload-Monitoring + E-Mail-Alerting aktivieren	Betrieb	~0,5 AT
S3	Section Access Personal-App verifizieren + dokumentieren	Datenschutz	~0,5–1 AT
S4	DSB einbinden, Datenschutz-Dokumentation Personalbereich starten	Datenschutz	~1–2 AT
S5	QVD-Verzeichnis: AD-Zugriffsrechte prüfen + auf Minimum einschränken	Datensicherheit	~0,5–1 AT
S6	Audit-Logging in der QMC aktivieren	Datensicherheit	~0,25 AT
<b>Gesamtaufwand Sofortpaket</b>			<b>~3–6 AT (intern)</b>

## Gesamtbefund

Die BI-Plattform leistet täglich solide, operative Arbeit für rund 250 Nutzer und ist in mehreren Fachbereichen betriebsnotwendig. Das System wird kompetent und vollumfänglich von Markus Seidel (BI-Entwickler) getragen und betrieben. Das Thema BI wird im Unternehmen mehrheitlich positiv betrachtet und gelebt - eine wichtige Grundlage zur Data-Driven-Company ist dadurch gegeben.

Die BI-Plattform ist auf drei Ebenen gleichzeitig exponiert: Datenschutz und Datensicherheit haben kritische Lücken mit sofortigem rechtlichem Handlungsbedarf, der Betrieb läuft ohne Sicherheitsnetz, und das gesamte System hängt an einer einzigen Person. Jede strategische Entscheidung – Lizenz, Migration, Skalierung – setzt voraus, dass diese Basis zuerst stabilisiert wird. Die Stabilisierung kann weitestgehend intern ohne Fremdleistung umgesetzt werden.

Der aktuelle Lizenzvertrag (Small Business, 250 User) läuft mit 35.000 € pro Jahr. Ab 2027 steigt dieser Betrag deutlich – unabhängig davon, welche Plattform gewählt wird. Der bestehende Qlik-Partner empfiehlt die Migration in die Qlik Cloud. Das BI-Team und die IT empfinden diese Empfehlung als verkaufsgetrieben – und nicht hinreichend auf die komplexe Fachlichkeit des Bestands abgestimmt. Aus diesem Anlass wurde eine detaillierte Analyse der Plattform- und Lizenz-Strategie durchgeführt. Die Empfehlung fällt auf den Qlik Hybrid Ansatz (Qlik on Prem in Kombination mit Qlik Cloud).

## Plattformvergleich – Lizenzzeitraum ab 2027

Dimension	A: Qlik On-Prem	B: Qlik Hybrid	C: Qlik Cloud	D: Power BI
Lizenzkosten p. a.	~75.000 €	~55.000–58.000 €	~54.000 €	~39.000–75.000 €
Migrationsaufwand	Gering	Gering–Mittel	Mittel–Hoch	Sehr hoch
ETL-Sanierung Vor- aussetzung?	Nein (parallel)	Nein (parallel)	Ja – zwingend	Ja + DWH
Know-how transfe- rierbar?	Vollständig	Vollständig	Vollständig	Kaum
Realistischer Start	Sofort	Sofort–3 Monate	Ab 2028	2028–2030
Hauptrisiko	Kostensprung Hardware	+ Fehlender Migrati- onsdruck	Aufwand + Kapazität	Kosten, Know-how, Komplexität
<b>Empfehlung</b>	– (Fallback)	✓ <b>empfohlen</b>	→ Zielbild 2028+	✗ nicht 2027

## Roadmap-Snapshot

Zeithorizont	Betrieb & Infrastruktur	Datenschutz / Datensicherheit	ETL & Architektur	Governance & Organisation
<b>Sofort</b> 0–4 Wochen	Dev/Test/Prod-Trennung Reload-Monitoring	Section Access Personal verifiz. DSB einbinden QVD-Zugriffsrechte Audit-Logging	–	–
<b>Kurzfristig</b> 0–3 Monate	Qlik-Update Extensions-Check Restore-Test Versionierung	AD-Dokumentation Berechtigungskonzept	ETL-Dokumentation (Start)	Berechtigungskonzept Shadow IT regulieren Wissenstransfer
<b>Mittelfristig</b> 3–12 Monate	VM-Migration prüfen OS-Patchrhythmus NPrinting-Update	–	ETL-Refactoring KPI-Harmonisierung QlikView-Exit	KPI-Glossar App-Bereinigung Anforderungsprozess
<b>Langfristig</b> 12+ Monate	Service-Rhythmus Qlik-Partner	–	Cloud-Migration vorbereiten	Qlik-Wiki App-Lifecycle-Prozess

## Nächster Schritt

Die sechs kritischen Befunde erfordern Maßnahmen innerhalb von vier Wochen – unabhängig von jeder Plattformscheidung.

**Empfehlung:** Sofortpaket intern beauftragen (Thomas Brenner + Markus Seidl), parallele Einbindung des Datenschutzbeauftragten (DSB), und als strategische Richtung Szenario B (Hybrid) mit dem Qlik-Partner in die Vertragsverhandlung für 2027 einbringen.

Der vollständige Bericht inkl. aller 37 Befunde, Bewertungsraster und Roadmap liegt IT-Leitung und BI-Team vor.